



Niederschrift

über die Sitzung des Kultur- und Sportausschusses 04/2008-2013 am 27.01.2009 im Sitzungsraum 1.22 des Rathauses

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 19.30 Uhr

Anwesend:

| | |
|--------------------------------|---|
| Ausschussmitglied | Dietmar Bittner |
| " | Wilhelm Dahmen |
| " | Angelika Kierstein |
| " | Bettina Klemm |
| " | Jörg Möhlenbrock |
| " | Marco Mutz |
| " | Sven Oldag |
| " | Clauss-Dieter Rommerskirchen |
| " | Carsten Schäfer |
| " | Peter Schöpf |
| " | Klaus Peter Schmidt – ohne Stimmrecht – |
| seitens der Gemeindeverwaltung | Bürgermeister Volker Dornquast Fachbereichsleiterin Anja Riemer Ulrike Riemenschneider Lars Möller als Protokollführer |

Tagesordnung:

1. **Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**
2. **Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Kultur- und Sportausschusses 03/2008-2013 am 04.11.2008**
3. **Gemeindebücherei und -mediothek**
 - a) **IV. Nachtragssatzung zur Satzung über die Benutzung der Gemeindebücherei und -mediothek**
 - b) **Medienverluste**
4. **Kunst im öffentlichen Raum**
5. **Unterrichtungen / Anfragen**
6. **Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**



Zu Punkt 1 der Tagesordnung:
„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“

Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner werden nicht gestellt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:
„Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Kultur- und Sportausschusses 03/2008-2013 am 04.11.2008“

Gegen die Niederschrift werden von den Ausschussmitgliedern keine Einwendungen erhoben. Herr Schäfer weist darauf hin, dass er bei der letzten Sitzung nicht anwesend war und sich daher der Stimme enthalten wolle. Die Niederschrift gilt daher insgesamt als genehmigt.

Zu Punkt 3a der Tagesordnung:
„IV. Nachtragssatzung zur Satzung über die Benutzung der Gemeindebücherei und -mediothek“

Bürgermeister Dornquast erläutert eingangs die zu diesem Tagesordnungspunkt erstellte Beratungsvorlage. Er bittet den Ausschuss, in Ergänzung zu dem dort genannten Beschlussvorschlag auch über die Altersgrenze von Jugendlichen zu entscheiden. Das Jugendparlament stuft junge Menschen bis 20 Jahren als Jugendliche ein. Die Satzung sieht die Altersgrenze hingegen derzeit bei 18 Jahren.

Herr Süme spricht sich für eine Erweiterung des Personenkreises auf junge Menschen bis zum vollendeten 20. Lebensjahr aus. Die übrigen Ausschussmitglieder stimmen dem zu. Es wird daher der entsprechend modifizierte Beschlussvorschlag zur Abstimmung gestellt:

Beschluss: **Der Kultur- und Sportausschuss spricht sich für die IV. Nachtragssatzung zur Satzung über die Benutzung der Gemeindebücherei und -mediothek aus mit der Ergänzung, die Internetbenutzung in der Jugendecke allen Jugendlichen bis zum vollendeten 20. Lebensjahr kostenlos anzubieten. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung eine entsprechende Beschlussfassung.**

Beschlussfassung: **einstimmig**



Zu Punkt 3b der Tagesordnung:
„Medienverlust in der Gemeindebücherei und -mediothek“

Herr Dahmen fragt an, in welchem Zeitraum die in der Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt genannten Verluste aufgetreten sind. Frau Riemenschneider erklärt, diese seien seit dem Umzug der Bücherei im Jahr 2000 registriert worden.

Sie ergänzt auf Anfrage von Herrn Süme, eine bessere Überwachung der Räumlichkeiten durch das Personal sei derzeit von den Mitarbeiterinnen nicht zu leisten. *Zu Protokoll wird ergänzend mitgeteilt, dass keine Pflicht zur Abgabe von Mänteln und Taschen besteht. Das Personal fordert die Besucher/innen ggf. allerdings dazu auf.*

Herr Rommerskirchen kritisiert, der Tresen müsse näher am Ausgang stehen. Bürgermeister Dornquast erklärt, der Büchereiverein habe bei der Raumgestaltung und der Ausstattung mitgewirkt. Er verweist außerdem auf die bevorstehende Anschaffung der Mediensicherungsanlage.

Weitere Fragen ergeben sich zu diesem Tagesordnungspunkt nicht.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:
„Kunst im öffentlichen Raum“

Herr Möller erläutert die Ergebnisse der letzten Arbeitskreissitzung vom 08.01.2009 und verweist auf die in der Anlage zur Beratungsvorlage beigefügte Sitzungsniederschrift. Er berichtet von einem Gespräch mit einem Vorstandsmitglied von Alsterland e.V. Danach fände am 27.01.2009 die Sitzung des Beirats des Vereins statt. Dieser werde dem Vorstand voraussichtlich die Zustimmung zum Antrag der Gemeinde Henstedt-Ulzburg empfehlen. Stimmt der Vorstand zu, wird der Antrag an das Amt für ländliche Räume (ALR) weitergeleitet mit der Bitte, dem Antrag stattzugeben.

Herr Süme spricht sich daraufhin für eine abschließende Entscheidung über die noch ausstehenden Punkte in der nächsten Sitzung des Kultur- und Sportausschusses aus. Unter den Ausschussmitgliedern besteht hierüber Einvernehmen.

Zu Protokoll:

Anlässlich eines Telefonats mit einem Vorstandsmitglied des Vereins Alsterland e.V. am 03.02.2009 wurde mitgeteilt, dass der Beirat in seiner Sitzung am 27.01.2009 noch keine Empfehlung für die Förderung des Kunstobjekts ausgesprochen habe, da noch Klärungsbedarf bestanden hätte. Die Empfehlung soll jedoch anlässlich einer weiteren Vorstandssitzung im Februar 2009 ausgesprochen werden. Der Antrag wird im Anschluss an das ALR weitergeleitet.



Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

„Unterrichtungen / Anfragen“

a) Sportstättenentwicklungsplanung

Herr Süme schlägt vor, die nächste Sitzung des Kultur- und Sportausschusses am 03.03.2009 auf den 22.04.2009 zu verschieben und mit der ersten Sitzung der Planungsgruppe zur Sportstättenentwicklungsplanung zu verbinden. Hierüber besteht unter den Ausschussmitgliedern Einvernehmen. Zu Protokoll wird der Zeitplan der Sitzungen der Planungsgruppe mitgeteilt:

1. Sitzung: Mittwoch, 22.04.2009, 18.30 – 21.00 Uhr
2. Sitzung: Freitag, 08.05.2009, 18.30 – 21.00 Uhr
+ Samstag, 09.05.2009, 09.00 – 16.00 Uhr (Workshop)
3. Sitzung: Dienstag, 26.05.2009, 18.30 – 21.00 Uhr
4. Sitzung: Mittwoch, 17.06.2009, 18.30 – 21.00 Uhr
5. Sitzung: Mittwoch, 01.07.2009, 18.30 – 21.00 Uhr

b) Möblierung Bürgerhaus

Herr Schäfer teilt mit, die Möbel für das Bürgerhaus seien bereits angeliefert worden.

c) Mittelverwendung Sportinvestitionsmaßnahmen 2008

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergeben sich keine Fragen der Ausschussmitglieder.

d) Sonstiges

Bürgermeister Dornquast berichtet über die Vorbereitungen zum Bürgerball am 31.01.2009. Er teilt mit, es seien bereits über 500 Karten ausgegeben worden. Das sei eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr.

Herr Mutz berichtet über die „Kulturwoche“, die von Henstedt-Ulzburg Marketing e.V. (HUM) veranstaltet wird. Es sei geplant, verschiedene Themenwochen zu organisieren, u.a. eine Kunst- und Kulturwoche in der Zeit vom 01.06. bis 01.07.2009. In diesem Rahmen könnte die Aufstellung der für die Kunstmaßnahme im öffentlichen Raum vorgesehenen „Füße“ einbezogen werden.

Im Mai solle bereits eine Sportwoche stattfinden, und im Oktober sei eine Kulinarische Woche geplant.

Herr Süme erklärt, es sei vielleicht möglich, auch andere Veranstaltungen mit der Kulturwoche zu verbinden.

Auf Anfrage von Herrn Süme teilt Bürgermeister Dornquast mit, der SV Henstedt-Ulzburg e.V. habe einen Antrag auf Nutzung der Rotunde des Rathauses für eine Geschäftsstelle gestellt. Der Hauptausschuss habe über den Antrag noch zu entscheiden. Die Gemeinde stehe dem Vorhaben jedoch grundsätzlich positiv gegen-



über. Insbesondere für die Belebung des Ortszentrums sei eine Geschäftsstelle des Vereins im Gebäude des Rathauses förderlich.

Herr Dahmen erkundigt sich nach dem Grund für die Sperrung der neuen Sporthalle an der Schule am Beckersberg. Bürgermeister Dornquast teilt mit, die Deckenelemente seien durch unsachgemäßen Umgang der Benutzer mit den Bällen beschädigt worden, so dass sich einzelne Elemente gelöst hätten und herabgefallen seien. Derzeit sei noch nicht absehbar, wann die Sperrung aufgehoben werden kann. Der SV Henstedt-Ulzburg e.V. sei umgehend informiert worden. Der TUS Wakendorf-Götzberg, der die Halle ebenfalls nutzt, sei versehentlich nicht sofort benachrichtigt worden, dies sei aber mittlerweile geschehen.

Herr Schäfer fragt nach dem Eingang eines Antrags der Schützengilde auf Zuschussung einer Sanierungsmaßnahme. Bürgermeister Dornquast teilt mit, die Verwaltung habe über den Zuschuss noch nicht entschieden, da der Haushalt 2009 noch nicht beschlossen sei. Sofern der Antrag positiv beschieden wird, werde die Finanzierung des gemeindlichen Anteils aus dem jährlichen Haushaltsbudget für kleinere Sportinvestitionsmaßnahmen sichergestellt.

Herr Dahmen regt an, das Basketballfeld zwischen der Schule am Beckersberg und dem Schulzentrum für die öffentliche Nutzung freizugeben. Bürgermeister Dornquast entgegnet, bei einer allgemeinen Freigabe der Fläche seien Brandschäden insbesondere am Bodenbelag zu befürchten. Im Übrigen werde voraussichtlich die Baustraße für die Umbauarbeiten der Schule am Beckersberg in unmittelbarer Nähe verlaufen, so dass die Freigabe bereits aus Sicherheitsgründen nicht angebracht sei.

Herr Rommerskirchen teilt mit, die Leichtathletikanlage an der Realschule Rhen sei in sehr schlechtem, ungepflegtem Zustand. Bürgermeister Dornquast teilt mit, die Fläche werde bereits seit längerer Zeit nicht genutzt, es bestehe daher kein Anlass, Ausgaben für eine Pflege dieses Platzes zu leisten.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:
„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“

Es werden keine Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern gestellt.

gez. Joachim Süme
(Ausschussvorsitzender)

gez. Lars Möller
(Protokollführerin)

gesehen: gez. Volker Dornquast
(Bürgermeister)